

## Abschlussbericht

Schuljahr 2021/22

### 1 Eckdaten

Schule Lindengrundschule Missen	Schulform Grundschule VHG	
Straße, Hausnummer Gahlener Weg 6	PLZ 03226	Ort Vetschau OT Missen
Name(n) Projektleiter(in) P. Pietrus	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Jahrgangsstufe 5	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Deutsch, LER, Kunst, Sport	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) -	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 22	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Land Kultur Gut Ogrosen e.V., Ansprechpartnerin: M. Sartori		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“) -		
Partnerschule (Name, Ort) -		
Das Projekt nahm teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg		

### 2 Angaben zum Schulprojekt

<p>Projekttitlel Auf den Spuren des Gutshofes Ogrosen</p>
<p>Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Merkmalobjekten hat sich das Projektteam zu welchen Themen beschäftigt?)</p> <p>Mit der Bewerbung um Teilnahme am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ wollte die Lindengrundschule Missen das Thema Denkmalschutz in den Unterricht integrieren.</p> <p>Die Umsetzung des Projektes wurde in Zusammenarbeit mit dem Land Kultur Gut Ogrosen e.V. gestaltet und von einer Archäologin betreut. Dank des Projektes war es für die Schule möglich, das Denkmal-Ensemble aus „Gutsanlage mit Herrenhaus, Verwalterhaus, Landarbeiterhaus, Wirtschaftshof und Park mit Begräbnisplatz“ in Vetschau OT Ogrosen zu erkunden.</p> <p>Anschließend wurden die neu erworbenen Informationen als Präsentation für die Öffentlichkeit vorgestellt.</p>

### 3 Ziele des Schulprojekts

<p>Kurzbeschreibung der Projektidee (was sollte sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten?)</p> <p>Ziel des Projektes war es, mit den Schülerinnen und Schülern die Geschichte der Region zu erforschen und dabei ein Bewusstsein über die Denkmale und die umliegende Kulturlandschaft zu gewinnen. Die Jugendlichen sollten dabei die Geschichte des Denkmalsensembles am Gut Ogrosen entdecken und ihre kulturellen Kompetenzen stärken.</p>
<p>Erreichte Ziele (wie wurden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten wurden eröffnet; wie wurden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler haben die Basiskenntnisse und die Grundbegriffe der Denkmalforschung erlernt. Damit konnten sie die Denkmale in ihrer unmittelbaren Umgebung wahrnehmen und somit wichtige Informationen zu der Geschichte der Region aufnehmen.</p> <p>Dieses Wissen wurde bei einer Exkursion erweitert, die Schülerinnen und Schüler durften die gelernten Methoden der Denkmalforschung praktisch umsetzen, indem sie eine Bauaufnahme und eine archäologische Grabung durchgeführt haben.</p>

Während des Projektes wurden nicht nur die kulturellen Kompetenzen, sondern auch die sozialen Kompetenzen und die Fähigkeit, in Gruppen zu arbeiten, gefördert. Auch wurde durch zwei Präsentationen geübt, wie man vor einem Publikum einen Vortrag hält.
Darstellung der Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...) zwei Präsentationen, Artikel in der Presse

#### 4 Vorgehensweise, Umsetzung

Wichtige Meilensteine waren in der Rückschau vor allem: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie / Einführung zum Thema</li> <li>• Exkursion</li> <li>• Nacharbeitung der Themen und Vorbereitung einer Präsentation</li> </ul>
Wichtige inhaltliche Aspekte, u.a. Themen von Gruppen- oder Einzelarbeiten, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Denkmalforschung</li> <li>• Denkmäler in meiner Heimat</li> <li>• Warum ist der Schutz eines Denkmals wichtig?</li> <li>• Bauaufnahme und archäologische Grabung</li> <li>• Vermittlung der erlernten Informationen / Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>
Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. wichtige selbständige Erkenntnis- und Arbeitsleistungen der Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeiten sowie individuelle Forschung</li> <li>• gezielte Arbeitseinteilung, um die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern und stärken</li> </ul>

#### 5 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor (Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Realisierte Besuche oder Treffen, Aufgabenschwerpunkte und Beiträge der Partner (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtseinheiten an der Schule,</li> <li>• Exkursion,</li> <li>• Vorbereitung der Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>
---

#### 6 Bewertung des Gesamtprojekts

Resümee der erreichten Ziele in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was konnten die Lernenden mitnehmen?
Ziel dieses Projektes war es, einen Teil der Geschichte der Region zu erforschen und dabei bei den Kindern ein Bewusstsein für die Vielzahl von Kulturgütern der Region zu schaffen. Dank des Projektes war es möglich, das Denkmalsensemble „Gutsanlage mit Herrenhaus, Verwalterhaus, Landarbeiterhaus, Wirtschaftshof und Park mit Begräbnisplatz“ in Vetschau OT Ogrosen zu erkunden. Im weiteren Verlauf des Projektes wurden eigene Ausgrabungsübungen durchgeführt, jedes Kind sammelte Wissenswertes über die Denkmale in den Heimatorten und stellte diese auf vielfältige Weise den anderen Mitschülerinnen und Mitschülern vor. Die Ergebnisse wurden vor den Mitgliedern des Vereins „Land Kultur Gut Ogrosen e.V.“ in Ogrosen sowie den Eltern der SuS <u>präsentiert</u> . In einem kleinen Programm wurden die verschiedenen <u>Arten von Denkmalen</u> und einige <u>archäologische Methoden</u> vorgestellt, von Denkmalen in den Heimatorten berichtet, in einem Sketch vor <u>Vandalismus und Gleichgültigkeit gegenüber Beschädigungen</u> und dem <u>Verfall von Denkmalen</u> gewarnt, eigene Gedichte zum Thema vorgetragen und allerlei Wissenswertes zum Thema Denkmal zusammengetragen. Ein besonders großes Dankeschön ging am Ende der Veranstaltung an die Betreuerin des Projektes Frau Sartori.

#### 7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, eingesetzte Sachleistungen von Sponsoren)
„denkmal aktiv“-Förderung
Die „denkmal aktiv“-Mittel wurden eingesetzt für <ul style="list-style-type: none"> <li>- Materialkosten</li> <li>- Planung und Durchführung von Unterrichtseinheiten</li> <li>- Workshops</li> <li>- Hof-/ Parkführung</li> <li>- Vorbereitung der Präsentation (laut Rechnungen)</li> </ul>